

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

13.4.1908 (No. 121)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 13. April

Nr. 121.

Expedition: Karl-Friedrich-Strasse Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), wofür auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: Vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einzelbezahlung: die gespaltenen Zeitungsblätter werden gegen Bezahlung von 10 Pf. Briefe und Gelder frei.
Überlange Druckbogen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es werden keine Verpfändungen an irgendwelcher Vergütung übernommen.

1908.

Die Mittelmeerfahrt des Kaiserpaars.

(Telegramme.)

* Athen, 12. April. Gestern vormittag machte Ihre Majestät die Kaiserin mit der Prinzessin Viktoria Luise einen Spaziergang durch das Dorf Gaiuri. Nach der Mittagsstafel hielten sich die Majestäten auf den Terrassen des Schlosses auf, von wo sie die wundervolle Aussicht über die Insel und das Meer genossen. Nachmittags fünf Uhr begaben sich beide Majestäten und Prinz August Wilhelm in Automobilen nach der Stadt Korfu zu einem Besuch im dortigen königlichen Schlosse. Zur Abendstafel im Achilleion waren geladen der Kronprinz, die Kronprinzessin und Prinz Georg von Griechenland, sowie die Kommandanten der beiden englischen Schiffe, Kapitän Kerr und Lyon und der griechische Kapitän Sachuris.

* Athen, 12. April. Heute früh traf Prinz Oskar mit seinem militärischen Begleiter, Major Graf Soden, ein; er wurde vom Prinzen August Wilhelm im Automobil aus Korfu abgeholt. Um 10 Uhr fand Gottesdienst in der Kapelle statt, welche Kaiserin Elisabeth eingerichtet hat. Zur Mittagsstafel war Militärkapellmeister Goens geladen, der den Gottesdienst abgehaltet hatte. Der Geheime Legationsrat von Retowski ist zum königlichen Kammerherrn ernannt worden. Am Vormittag regnete es. Um 4 Uhr nachm. empfingen die deutschen Majestäten im Achilleion den Besuch Seiner Majestät des Königs sowie den des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Griechenland. Sie unternahmen später einen Spaziergang.

* Athen, 12. April. In der Deputiertenkammer entbot der Präsident seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, anlässlich seiner Ankunft in Korfu unter dem Beifall der Abgeordneten einen herzlichen Willkommensgruß.

Vom Deutschen Flottenverein.

(Telegramme.)

* Berlin, 12. April. In der heutigen Sitzung des Gesamtvorstandes des Deutschen Flottenvereins wurde nachstehende Resolution widerspruchlos angenommen:

Gemäß § 2 seiner Satzungen ist der Deutsche Flottenverein ein Verein, der zwecks Schaffung einer starken Flotte vaterländische Aufgaben zu verfolgen hat und über den Parteien und Konfessionen steht. Nachdem die drei amwesenden Mitglieder des alten Präsidiums die Erklärung abgegeben haben, daß sie unter den jetzigen Verhältnissen eine Wiederwahl nicht annehmen könnten, wurde ein Antrag der thüringischen Landesverbände auf Wiederwahl des alten Präsidiums abgelehnt und eine Kommission zur Vorbereitung der Wahl eines neuen Präsidiums gewählt. Der geschäftsführende Ausschuss (gez.) Busley haben.

Die Ermordung des Statthalters von Galizien.

(Telegramme.)

* Lemberg, 12. April. Gestern nachmittag gab ein Mann auf den Statthalter Grafen Potodi, während er Audienzen erteilte, drei Revolvergeschosse ab, durch die er so schwer verletzt wurde, daß bald darauf um 3 Uhr 15 Min. der Tod eintrat.

Der Täter, der verhaftet wurde, ist ein ruthenischer Student namens Mikoslaw Siczynski. Er ist Hörer der Philosophie im dritten Jahrgang an der Lemberger Universität. Er hatte sich wegen Erlangung einer Stellung zur Audienz gemeldet. Kurz nachdem er das Audienzzimmer betreten hatte, hörte man drei Revolvergeschosse.

Die herbeieilenden Amtsdienner fanden den Statthalter tödlich verletzt vor; er war am Kopfe, Arm und Bein verwundet. Für kurze Zeit erlangte der Statthalter das Bewußtsein wieder und er wurde mit den Sterbefaktamenten versehen.

Lemberg, 12. April. Bei seiner polizeilichen Vernehmung erklärte der Student, der den Anschlag auf den Statthalter verübt hat, daß er keine Mitschuldigen habe. Er hätte die Tat nicht aus persönlicher Feindschaft, sondern aus rein politischen Motiven in der Absicht begangen, den Statthalter aus dem Wege zu räumen. Der Attentäter, der schon von mehreren Jahren wegen Teilnahme an Ausschreitungen ruthenischer Studenten zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden war, galt in national-ruthenischen Kreisen als sehr eifriger Agitator. Nach den bisherigen Bestimmungen wird die Leiche des Statthalters nach Arzesowich bei Krakau übergeführt, wo am Mittwoch früh das Leichenbegängnis stattfinden soll. Der Student Siczynski hat bei seinem Verhör weiter angegeben, er habe sich infolge der letzten galizischen Wahlen, insbesondere infolge der blutigen Vorgänge im Bezirk von Buzel, zu der Tat entschlossen, weil die schuldigen Organe nicht bestraft worden seien.

* Lemberg, 13. April. Seine Majestät Kaiser Franz Josef drückte der Witwe des Statthalters Grafen Potodi telegraphisch sein tiefstes Beileid aus. Den Blättern zufolge hat der Student Siczynski dem Statthalter bei der Tat zugehört: Das ist für die der ruthenischen Nation zugefügte Unbill. Auch die Mutter des Studenten, Siczynski wurde verhaftet. Wie mehrere Blätter berichten, hat sich der Bruder des Studenten Siczynski zehn Minuten vor dem Attentat in einem Lemberger Hotel erschossen. Er scheint also von der Tat gewußt zu haben.

Die Umbildung des englischen Kabinetts.

(Telegramme.)

* London, 13. April. Bezüglich der Umbildung des Kabinetts wird gemeldet, daß der Staatssekretär für Indien,

Morley, und der Kanzler des Herzogtums Lancaster, Fowler, auf ihren Posten verbleiben und zu Paris ernannt werden. Lord Tweedmouth wird Lordpräsident des Geheimen Rats an Stelle Earl of Crewe, welcher Staatssekretär des Kolonialamts wird. Der Handelsminister, Lloyd George, wird Schatzkanzler, der Präsident des öffentlichen Unterrichtsamts, Mc Kennan, übernimmt die Admiralität und der Finanzsekretär im Schatzamt, Runciman, übernimmt das öffentliche Unterrichtsamt. Unterstaatssekretär im Kolonialamt wird Seely, Parlamentssekretär im Kriegsamt Acland und Parlamentssekretär im indischen Amt Buchanan. Die vier letztgenannten treten neu ins Kabinett.

* London, 12. April. Der Staatssekretär für Indien, Morley, scheidet infolge seiner Ernennung zum Pair aus dem Unterhause aus. Der Unterstaatssekretär im Kolonialamt, Winston Churchill, legt infolge seiner Berufung an die Spitze des Handelsamtes seinen Sitz im Unterhause nieder, stellt sich aber für die Wiederwahl zur Verfügung.

Die Vorgänge in Rußland.

(Telegramme.)

Die Reichsduma.

* St. Petersburg, 11. April. Die Duma nach heftigen Debatten das Budget der Ueberfiedelungsverwaltung an. Fürst Wassiljtschikow erklärte die Zustimmung der Regierung zu einer von der Budgetkommission beantragten Uebergangsformel, welche die Zuziehung von Vertretern der Selbstverwaltung zu den Ueberfiedelungsangelegenheiten und die Schaffung günstigerer Bedingungen für die Ueberfiedelung und Ansiedlung als notwendig bezeichnet. Es folgte dann die Beratung über die Annahme, wobei Kurischewitsch (extreme Rechte) die wirtschaftliche und strategische Bedeutung der Bahn hervorhob u. auf die Fortschritte Chinas in militärischer Hinsicht, auf das erwachende chinesische Nationalgefühl und die drohende Gefahr hinwies. Der Redner schloß unter stürmischem Beifall der Rechten, die Ehre und Würde Rußlands fordere die Genehmigung der Bahn, von deren Bau die Behauptung des fernen Ostens abhängt.

* Jaroslawe-Selsk, 12. April. Seine Majestät der Kaiser empfing gestern den französischen Botschafter Touchard, der sein Beglaubigungsschreiben überreichte.

* St. Petersburg, 11. April. Unter dem Voritz des Marineministers wurde heute vor dem höchsten Kriegsgericht über die Appellationsklage sieben japanischer Unterthanen verhandelt, die für die bei dem Untergang des deutschen Dampfers „Thea“, der am 25. Juli 1904 in Grund geboht wurde, verloren gegangenen Waren insgesamt mehr als 100000 Rubel Schadenserzatz forderten. Die Klage wurde zurückgewiesen.

Marokko.

(Telegramme.)

* Paris, 12. April. Aus Casablanca wird berichtet, daß General Lautech, welcher demnach nach Paris zurückkehrt, die Frage einer eventuellen Expedition gegen Mula Hajid als eine überaus ernste ansehe. Jedenfalls würde man eine derartige Expedition erst nach völliger Herstellung der Ruhe im Schauiagebiet und mit größeren Streitkräften unternehmen können.

* Paris, 12. April. Wie aus Ain Sefra gemeldet wird, hat eine Kolonne von tausend Mann Colomb Vechar in der Richtung auf Tadzaza verlassen; eine zweite Kolonne ist im Begriff, von Verguente nach Casablanca aufzubrechen. Diese Maßnahmen bezwecken, die Grenze von Fort Wfa nach Tadzaza gegen einen Ueberfall durch die Harfa zu sichern.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Rom, 12. April. Der Reichskanzler traf heute hier mit der Fürstin Bülow, begleitet von dem Gesandten von Florenz, ein. Am Bahnhof waren zur Begrüßung erschienen Donna Laura Minghetti, Fürst und Fürstin von Camporeale, der Generalsekretär des Ministeriums des Aeußern, Vollati, das Personal der deutschen Botschaft und der preussische Gesandtschaft u. a. — Wie nachträglich gemeldet wird, benutzte Fürst Bülow in München die einstündige Freizeit seines Aufenthaltes dazu, um mit dem bayerischen Ministerpräsidenten einen Spaziergang durch die Stadt zu machen.

* Rom, 12. April. Der Reichskanzler Fürst Bülow machte heute um 7 Uhr dem Minister Tittoni einen Besuch, den dieser morgen im Palazzo Casarelli erwidern wird. Abends fand bei Donna Laura Minghetti ein Familienbinnen statt, an welchem Fürst und Fürstin Bülow teilnahmen. Morgen vormittag 11 Uhr wird Fürst Bülow eine Audienz bei Sr. Majestät dem König haben, morgen abend wird bei Minister Tittoni ein Diner zu Ehren des Fürsten Bülow stattfinden. Am Dienstag abend ist Diner im Quirinal.

* Paris, 12. April. In der gestern abgehaltenen Generalversammlung der Bauunternehmer wurde beschlossen, die Löhne einiger Arbeiterkategorien zu erhöhen, und über die Mittel zu beraten, die es gestatten, ein Lohnminimum auf der Basis des Minimums der Arbeitsstunden festzusetzen. Ferner wurde beschlossen, die Arbeitsstätten von Mittwoch an wieder zu eröffnen, wenn eine genügende Anzahl von Bestimmungen erfolgt.

* Madrid, 12. April. Die Cortes haben sich bis zum 20. April vertagt.

* Belgrad, 12. April. Der König hat die Demission des Kabinetts Paschitsch angenommen und gestern abend das Dekret betreffend die Neubildung des Kabinetts Paschitsch unterzeichnet. Das Dekret, durch welches die Stupskina aufgelöst wird und Neuwahlen angeordnet werden, wird heute vom König unterzeichnet werden. Die Neuwahlen finden voraussichtlich am 31. Mai statt.

* Athen, 12. April. Kammer. In Beantwortung der oppositionellen Kritik an der Kreditforderung für die Berufung eines auswärtigen Admirals zur Organisation der griechischen Flotte, erklärte Ministerpräsident Theotolis, daß diese Berufung keineswegs die Annahme eines bestimmten Flottenprogramms voraussetze.

* London, 12. April. Die anlässlich der Ernennung des neuen Erzbischofs von Cypern ausgebrochenen Unruhen führten, wie aus Larnaka gemeldet wird, zu Zusammenstößen mit der Polizei. In Nicosia ist das Standrecht proklamiert worden.

* Newyork, 11. April. Der Parteitag der Republikaner des Staates Newyork nahm eine Plattform an, in der er sich Roosevelts Politik anschließt und die Newyorker Delegierten zum Nationalkonvent anweist, die Aufstellung des Gouverneurs Hughes als Präsidentschaftskandidaten zu erstreben. Die Plattform befürwortet ferner eine Tarifrevision.

Verschiedenes.

* Stuttgart, 12. April. Der Württembergische Journalisten- und Schriftstellerverein beging gestern abend sein Jahresfest. Unter den zahlreichen Gästen erschienen der Kultusminister v. Fleischauer. Der Minister ließ sich die Vertreter der einzelnen Zeitungen, sowie eine Reihe von Schriftstellern vorstellen; er unterhielt sich eingehend mit ihnen über ihre besonderen Verhältnisse, betonte sein lebhaftes Interesse für die Presse und wünschte dem Verein, dessen Leistungen er in hohem Grade anerkannte, weiteres Gedeihen.

* München, 12. April. Das gestern mittag nach dreitägiger Verhandlung vom Schwurgericht gefällte freisprechende Urteil gegen den Schuhmann Schauer, der im Dezember vorigen Jahres den Studenten Koschel bei dem Versuch, ihn festzunehmen, erschossen hat, erfolgte, weil das Gericht zu der Ueberzeugung gelangte, daß der Angeklagte in Notwehr gehandelt habe, weil er durch den Schuhmann Dohler in dem Handgemenge nicht genügend unterstützt worden sei. Die Kosten wurden der Staatskasse auferlegt.

* Paris, 12. April. In Suresnes wurde heute eine Bombe in der Zola's entzündet. Clemenceau hatte zu der Feierlichkeit einen Vertreter entsandt. Es sprachen mehrere Redner. Während der Reden wurden von einer Anzahl junger Leute mehrfach Rufe ausgestoßen, die sich gegen Zola richteten. Zehn Verhaftungen wurden vorgenommen, von denen aber nur vier aufrecht erhalten werden sollen.

* Tourcoing (Dep. Nord), 12. April. Heute nacht explodierte in dem Eingang zu dem Gebäude des Polizeikommissariats des dritten Arrondissements eine Bombe, die auf die Schwelle gelegt worden war. Ein Chauffeur, der den Jünder der Bombe hatte auslöschten wollen, wurde schwer im Gesicht verwundet. Im Kommissariat und an den benachbarten Gebäuden zerplatzten sämtliche Fensterhebeln. Ein aus Belgien stammender Anarchist wurde verhaftet.

* Dünkirchen, 12. April. Das Segelschiff „Cartier“, das für eine Kreuzfahrt in den nördlichen Polargebietern gechartert worden ist, hat heute vormittag seine Ausreise angetreten.

* London, 13. April. Im Hause des Buchhändlers Weermann explodierte eine Bombe, die ihm den Leib völlig aufriß. Seiner Frau wurde außer anderen schweren Verletzungen eine Hand abgerissen.

* Lissabon, 12. April. Durch eine Feuersbrunst wurde das Theater Saint Jean zu Oporto vollständig zerstört. Verluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen, da der Brand zu einer Zeit ausbrach, wo keine Vorstellung stattfand.

* Newyork, 13. April. Die Deutsche Medizinische Gesellschaft gab gestern zu Ehren Professor Kochs ein Bankett, an dem hervorragende deutsche und amerikanische Vertreter der Wissenschaft teilnahmen. An der Tafel saßen neben Professor Koch, Andrews Carnegie und Professor Bourque. Der Präsident der Gesellschaft, Dr. Wed, verlas ein Schreiben des Botschafters Freiherrn von Speck, in dem der Botschafter mittelst, Seine Majestät der Kaiser habe seine aufrichtige Befriedigung über die Spende von 500000 M. für die Koch-Stiftung ausgedrückt. Das Geschenk werde zur Förderung der deutschen Wissenschaft beitragen. Er sei beauftragt, Carnegie den warmsten Dank des Kaisers auszusprechen. Carnegie führte darauf in längerer Rede aus, er hege das Vertrauen, daß Deutsche, Engländer und Amerikaner, die alle Teutonen seien, stets zusammenwirken werden bei allen Werken, die den Weltfrieden und die Veredelung der Menschheit bezwecken. Redner feierte Professor Kochs Verdienste und bewunderte scherzend, er würde Millionen hingeben für die Erlangung einer genügenden Kenntnis der deutschen Sprache. Als letzter sprach Professor Koch. Er dankte Carnegie und den Anwesenden. Die seinen Namen tragende Stiftung sei berufen, große Ergebnisse auf dem Gebiete der Erforschung der Tuberkulose zu zeitigen. Professor Koch schloß mit einem Hoch auf Carnegie.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Käß in Karlsruhe
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. In das Handelsregister Abteilung A Band I, O.-Z. 201 — Firma **Gustav Kurbach** in Baden — wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Baden, den 1. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Baden. In das Handelsregister Abt. A Bd. II O.-Z. 329 — Firma **Johann Conrad** in Baden — wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Baden, den 6. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Breisach. Handelsregisterabteilung Abt. A O.-Z. 15: Die Firma **Franz Ullmann, Breisach** ist erloschen. Breisach, den 8. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. In diesseitigen Handelsregister ist zu Abt. A Band I, O.-Z. 100 — Firma **F. Eshellmann** in Wingoheim — eingetragen worden: Das Geschäft ist mit der Firma auf Otto Eshellmann und Julius Koppel, beide Kaufleute in Mannheim, unterm 1. April 1908 übergegangen und besteht von diesem Zeitpunkt ab als offene Handelsgesellschaft mit den beiden Genannten als persönlich haftenden gleichberechtigten Gesellschaftern. Bruchsal, den 6. April 1908. Großh. Amtsgericht I.

Bruchsal. In Handelsregister Abt. A, Band I, O.-Z. 89, Firma **D. T. M. A. F. i. S. e. l.** in Bruchsal, wurde eingetragen: Dem Kaufmann **Willy Overhoff** in Bruchsal ist Procura erteilt. Bruchsal, den 11. April 1908. Großh. Amtsgericht I.

Bühl. Zum Handelsregister A Band I wurde das Erlöschen folgender Firmen eingetragen: O.-Z. 141 **Ernst Gartner** in Schwarzbach, O.-Z. 142 **W. Wilhelm Gartner & Sohn** in Schwarzbach, Bühl, den 8. April 1908. Großh. Amtsgericht II.

Donauwörth. In das Handelsregister Abt. A, Band I, wurde eingetragen: 1. Zu O.-Z. 35 Firma **Wilhelm Baur, Hofapotheke in Donauwörth**: Die Firma ist erloschen. 2. Unter O.-Z. 157 die Firma: **M. S. A. B. A. U. R.**, Hofapotheke in Donauwörth. Inhaber **Richard Baur, F. F.**, Hofapotheker in Donauwörth. Donauwörth, den 8. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. In das Handelsregister, Abteilung B Band I, O.-Z. 48, wurde eingetragen: Firma **A. Schmidt & Co.**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ebnat bei Freiburg i. B. betreffend. Der Geschäftsführer **Dr. Max Strobel** ist ausgeschieden, an dessen Stelle ist **Paul Schulte**, Betriebsleiter in Ebnat, als Geschäftsführer neubestellt. Die Procura des **Paul Schulte** und des **Carl Adolf Wills** ist erloschen. Freiburg, den 1. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. In das Handelsregister, Abteilung A, wurde eingetragen: Band II, O.-Z. 177: Firma **Breisgau Drogerie, Richard de Grignis**, Freiburg betr. Inhaber der Firma ist jetzt **Egon Lehrenbach**, Kaufmann, Freiburg. Band IV, O.-Z. 296: Firma **Hermann Zehsche**, Freiburg. Inhaber ist **Hermann Zehsche**, Buchhändler, Freiburg. (Buch- und Papierhandlung.) Band II, O.-Z. 73: Firma **Med. Wollenweber Denzlingen, E. Marx Sohn**, Freiburg, ist in Freiburg erloschen, da das Geschäft auf eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung übergegangen ist, welche ihren Sitz in Denzlingen hat. Die Procura des **Daniel Marx** ist gleichfalls erloschen. Freiburg, den 6. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. In das Handelsregister, Abteilung B, Band I, O.-Z. 58, wurde eingetragen: Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft, Aktien-Gesellschaft Mannheim, Zweigniederlassung in Freiburg i. Br. betr. Die Vorstandsmitglieder **Eduard Ladenburg** und **Dr. Paul Ladenburg** sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Freiburg, den 3. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. In das Handelsregister, Abteilung A, wurde eingetragen: Band IV, O.-Z. 297: Firma **Deutsches Melieffarten-Institut, Jacob Moll**, Freiburg. Inhaber ist **Jacob Moll**, Ingenieur in Luda, S.-A. (Geschäftszweig: Fabrikation von Melieffarten.) Band I, O.-Z. 325: Firma **H. A. Adler**, Freiburg betr. **Richard Adler** in Konstanz ist als Prokurist bestellt. Freiburg, den 7. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. In Handelsregister A Band I, O.-Z. 85 wurde bei Firma **Gustav Fischer** Witwe in Zell a. S. eingetragen: Die Firma ist erloschen. Gengenbach, den 4. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. In Handelsregister A Band I, O.-Z. 4 wurde bei Firma **M. Bruder** in Unterhammersbach eingetragen: Die Firma ist erloschen. Gengenbach, den 4. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. In Handelsregister A Band I, O.-Z. 100 wurde eingetragen: Firma **Gustav Fischer Nachfolger** in Zell a. S. Inhaber: **August Baumgartner**, Kaufmann in Zell a. S. Gengenbach, den 4. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. In Handelsregister A Band II, O.-Z. 63 wurde zur Firma **Gottl. Neuberger** in Schönau eingetragen: Die Firma ist erloschen. Heidelberg, den 7. April 1908. Großh. Amtsgericht II.

Heidelberg. In Handelsregister A Band III, O.-Z. 162 wurde die Firma **Gebr. Diesbach** und als deren Teilhaber **Johann genannt Hans Diesbach**, Elektrotechniker, u. **Georg Diesbach**, Musiklehrer in Heidelberg, eingetragen. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. November 1905 begonnen und ist zu ihrer Vertretung nur **Johann genannt Hans Diesbach** berechtigt. Heidelberg, den 10. April 1908. Großh. Amtsgericht II.

Heidelberg. In Handelsregister Abt. A Band I wurde eingetragen: a. O.-Z. 66: Das die Firma **Aug. Stoll** in Heidelberg und die dem **Alexander Stoll** erteilte Procura erloschen ist. b. O.-Z. 109: zur Firma **M. A. Mohr's Nachfolger** in Heidelberg, daß die Firma in **Carl Reim** geändert und der Ehefrau des **Carl Emil Reim**, Anna geb. **Laub**, Procura erteilt ist. c. O.-Z. 170: zur Firma **S. Saager & Redewell Nachfolger** in Heidelberg: Diese ist geändert in **Joseph Saager**. d. O.-Z. 179: zur Firma **L. Meiß** in Heidelberg: Die Firma und die dem **Simon Louis Meiß** erteilte Procura ist erloschen. Heidelberg, den 8. April 1908. Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. In das Handelsregister A ist eingetragen: Zu Band I, O.-Z. 280 zur Firma: **Franz Lutz** in Hagsfeld. Die Firma ist erloschen. Zu Band I, O.-Z. 286 zur Firma **A. Haunz** in Karlsruhe. Kaufmann **Alexander Heinrich Ernst Haunz** ist gestorben; das Geschäft ist übergegangen auf dessen Witwe, **Anna geb. Kindlöff**, hier, und wird von dieser unter der bisherigen Firma weitergeführt. Zu Band II, O.-Z. 140 zur Firma **Ebersberger & Rees** in Karlsruhe. **Robert Rees jr.**, Kaufmann, ist als Einzelprokurist bestellt. Zu Band II, O.-Z. 186 zur Firma **A. Willigheimer junior**, Karlsruhe. Die Gesellschaft ist aufgelöst; der Gesellschafter **Moriz Neumann** ist aus dem Geschäfte ausgetreten, dieses ist übergegangen auf den bisherigen Gesellschafter **Otto Willigheimer**, Kaufmann in Karlsruhe, und wird von diesem als Einzelkaufmann unter der bisherigen Firma weitergeführt. Zu Band II, O.-Z. 221 zur Firma **H. Stöber**, Karlsruhe: Die Firma ist erloschen. Zu Band II, O.-Z. 359 zur Firma: **Badische Journalfabrik Fritz Köhnbildt** in Karlsruhe: Die Firma ist erloschen. Zu Band III, O.-Z. 358 zur Firma **Deutsch-Oesterreichisches Bankeffekten- und Commercials Steinhausen & Cie.**, Karlsruhe: Der seitiger Inhaber der Firma, Kaufmann **Emmrich Kriestoffel**, ist gestorben; das Geschäft ist übergegangen auf Kaufmann **Paul Stöber** in Wiesbaden, welcher folches unter der bisherigen Firma weiterführt. Zu Band III, O.-Z. 383 zur Firma **Deinde & Klusmann**, Karlsruhe. Die Firma ist geändert in **Wilhelm Klusmann**.

Karlsruhe. In das Handelsregister B Band I O.-Z. 18 zur Firma **Merle & Jäger**, Karlsruhe: Der Sitz der Gesellschaft ist von Karlsruhe nach Durlach verlegt. Zu Band IV, O.-Z. 47 zur Firma **Merz & Cie.** in Freiburg mit Zweigniederlassung in Karlsruhe: Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist aufgehoben. Zu Band IV, O.-Z. 55 Firma und Sitz: **Josef Blas**, Karlsruhe. Einzelkaufmann: **Josef Blas**, Kaufmann, Karlsruhe (Delikatessengeschäft). Zu Band IV, O.-Z. 56 Firma und Sitz: **David Schwarzwälder**, Karlsruhe-Rippurr, Einzelkaufmann: **David Schwarzwälder**, Kaufmann, Karlsruhe, Sägewerk und Holzhandlung. Karlsruhe, den 6. April 1908. Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. In das Handelsregister B Band I O.-Z. 89 Seite 457/58 ist zur Firma **Dr. Adolph Wever, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Karlsruhe eingetragen: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen. Karlsruhe, den 8. April 1908. Großh. Amtsgericht III.

Konstanz. Handelsregisterabteilung Band III, O.-Z. 37: Firma **Sechtel Konstantz, Anna Stadlin** in Konstanz. Inhaberin: **Frau Anna Stadlin** in Konstanz. O.-Z. 38: Firma **Fritz Mosetter** in Konstanz. Inhaber: Kaufmann **Fritz Mosetter** in Konstanz. Angegebener Geschäftszweig: Gemischtes Warengeschäft. O.-Z. 39: Firma **Eduard Hage, Hotel baier**, Hof in Konstanz. Inhaber: **Eduard Hage**, Gastwirt zum baier. Hof in Konstanz. Zu Band III, O.-Z. 19: Firma **Ernst Schmid** in Konstanz, wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Zu Band II, O.-Z. 98: Firma **Oskar Käffig** in Konstanz, wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Zu Band I, O.-Z. 161: Firma **M. Grubler** in Konstanz, wurde eingetragen: Die Firma ist auf Kaufmann **Alfred Ellegat** in Konstanz übergegangen, der sie unter der seitigen Bezeichnung weiterführen wird. Zu Band II, O.-Z. 27: Firma **Chemisches Laboratorium Konstantz, Wegner und Böhle** in Konstanz wurde eingetragen: Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst und die Firma ist erloschen. Zu Band I, O.-Z. 185: Firma **Ludwig Neuburger** in Konstanz, wurde eingetragen: Die dem Kaufmann **Mudolf Neuburger** erteilte Procura ist erloschen. Zu Band II, O.-Z. 25: Firma **Friedrich Falter** in Konstanz mit Zweigniederlassungen in Baden-Baden, Ilm und Hof, wurde eingetragen: Kaufmann **Alfred Brändle** in Konstanz ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. April 1908 begonnen. Jeder Gesellschafter ist zur Vertretung berechtigt. Konstanz, den 8. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. Handelsregisterabteilung Band III, O.-Z. 41: Firma **Jusel-Hotel im See** **Matthias Brunner** in Konstanz. Inhaber: **Matthias Brunner**, Hotelier in Konstanz. Konstanz, den 9. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. Handelsregisterabteilung Band III, O.-Z. 42: Firma **Café Erfurth, Marie Erfurth** in Konstanz. Inhaberin: **Frau Marie Erfurth geb. Gebhard** in Konstanz. Zu Band II, O.-Z. 6: Firma **Konstantin Beutter** in Konstanz, wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Konstanz, den 10. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Lahr. Zum Handelsregister B wurde heute unter O.-Z. 15 — Firma **Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft, Aktiengesellschaft Mannheim, Zweigniederlassung in Lahr** — eingetragen. Die Vorstandsmitglieder **Eduard Ladenburg** und **Dr. Paul Ladenburg** sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Lahr, den 4. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Vörrach. In das Handelsregister Abt. B Band I, O.-Z. 29 wurde heute die Firma **Waldemar Vörrach, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Vörrach eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Baumaterialienhandlung. Stammkapital: 30 000 Mark. Geschäftsführer: **Josef Blum**, Architekt in Basel, **Leopold Herb**, Architekt in Basel, **Karl Winger**, Kaufmann in Stetten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder einzelne Geschäftsführer für sich berechtigt. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 25. März 1908 errichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Vörrach, den 28. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Mannheim. Zum Handelsregister B Band V O.-Z. 22, Firma **Diamant Jüdenholzfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Rheinau, wurde heute eingetragen: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen. Mannheim, den 30. März 1908. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 33, Firma **Fritz Baumüller Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Mannheim, wurde heute eingetragen: Der Geschäftsführer **Wilhelm Bachhaus** hat seinen Wohnsitz nach Duisburg-Muhrort verlegt. Mannheim, den 31. März 1908. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Handelsregister B Band III O.-Z. 1, Firma **Vereinigte Speyerer Siegelwerke, Aktiengesellschaft** in Mannheim, wurde heute eingetragen: Engelbert Körner in Heppenheim ist als Prokurist bestellt und berechtigt, in Gemeinshaft mit einem anderen hierzu Ermächtigten die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen. Mannheim, den 28. März 1908. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 43, Firma **Süddeutsche Getreide-Preßerei- und Spiritusfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Mannheim, wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 25. März 1908 wurden die §§ 16 u. 20 des Gesellschaftsvertrages abgeändert. Der Aufsichtsrat ist befugt, mehrere Geschäftsführer zu bestellen. **Friedrich Köhm** ist als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden, **Jacob Dejung**, Kaufmann in Ludwigshafen a. Rh., ist zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt. Mannheim, den 30. März 1908. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Handelsregister B Band I O.-Z. 22, Firma **Selbststofffabrik Waldhof** in Mannheim, wurde heute eingetragen: Die Procura des **Gottfried Schöle** und die des **Rudolf Böigt** ist erloschen. **Gottfried Schöle** in Mannheim und **Rudolf Böigt**, Oberingenieur in Sandhofen, sind zu stellvertretenden Mitgliedern des Vorstandes bestellt. Mannheim, den 30. März 1908. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band I O.-Z. 74, Firma **Ludwig Haselbaum** in Mannheim: Die Firma ist erloschen. 2. Band II O.-Z. 15, Firma **Heinrich Lutz** in Mannheim: Die Firma ist erloschen. 3. Band VIII O.-Z. 192, Firma **Eduard Düntelberg** in Mannheim: **Carl Ferdinand Ernst Paul** in Mannheim ist als Prokurist bestellt. 4. Band XI O.-Z. 215, Firma **Gebr. Schmidt & Koppel** in Mannheim: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Wingoheim verlegt, die Firma dahier erloschen. 5. Band XIII O.-Z. 118: Firma **Abraham Strauß** in Mannheim, J. 1, 12. Inhaber ist: **Abraham Strauß**, Kaufmann in Mannheim. Geschäftszweig: Möbelhandlung. 6. Band XIII O.-Z. 119: Firma **Bernhard Kupfermann Nachf. Sara Brody** in Mannheim, S. 4, 20. Inhaber ist: **Josef Brody**, Ehefrau **Sara geb. Merdinger** in Mannheim. **Josef Brody** in Mannheim ist als Prokurist bestellt. Geschäftszweig: Spiegel-, Bilder-, Uhren-, Teppiche- etc. Handlung. 7. Band XIII O.-Z. 120: Firma **Carl Schund** in Mannheim, L. 13, 13. Inhaber ist **Carl Schund**, Kaufmann in Mannheim. Geschäftszweig: Tabakhandlung. 8. Band VII O.-Z. 151, Firma **Julius Itmann** in Mannheim: Die Firma ist geändert in: **Julius Itmann Nachf.** Das Geschäft ist auf **Siegfried Lenkowitz**, Kaufmann in Dresden, übergegangen, der es unter der Firma **Julius Itmann Nachf.** weiterführt. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch **Siegfried Lenkowitz** ausgeschlossen. Mannheim, den 28. März 1908. Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. In das Handelsregister A Bd. I, O.-Z. 216 betr. die Firma **Max Berlein** in Mosbach wurde infolge Ablebens des seitigen Firmeninhabers, **Max Berlein**, dessen Witwe, **Marie geb. Lindrecht**, dahier, als Inhaberin eingetragen. Mosbach, den 30. März 1908. Großh. Amtsgericht.

Mosbach. Zum Handelsregister A Bd. I wurde unterm Deutigen eingetragen: Zu O.-Z. 287 betr. Firma **Ludwig Brandt** in Binau und zu O.-Z. 17 betr. Firma **Joh. Mich. Roos** in Rudenthal: die Firma ist erloschen. Mosbach, den 4. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Mosbach. Zum Handelsregister A Band I wurde zu O.-Z. 128 betr. die Firma **Johann Gauer** in Mosbach eingetragen: Die Firma ist erloschen. Mosbach, den 7. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. Zum Handelsregister A, O.-Z. 51 Firma **Adam Zoos, Spezerei- und Schuhwarenhandlung** in Bagen und A. O.-Z. 6, Firma **Andreas Gerner** in Delmitadt — wurde heute eingetragen: Die Firma ist erloschen. Neckarbischofsheim, 8. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. Zum Handelsregister A O.-Z. 76 wurde eingetragen: In Spalte 2: Firma **Albinger-Zooß** in Bagen. In Spalte 3: **Adam Zooß** und **Adolf Albinger**, beide Kaufleute, in Bagen. In Spalte 6: Offene Handelsgesellschaft. In der der Gesellschafter, **Zooß** und **Albinger**, ist berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen. Die Gesellschaft hat am 1. d. Mts. begonnen. Angegebener Geschäftszweig: Käseprodukte und Streichkäse-Industrie. Neckarbischofsheim, den 10. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Offenburg. Zum Handelsregister A wurde heute zur Firma **Kimmig & Messer** in Appenweier eingetragen: Die Procura des **Wilhelm Degen**, Ingenieur in Appenweier, ist mit Wirkung vom 1. April 1908 erloschen. Offenburg, den 3. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Rastatt. In das diesseitige Handelsregister Abt. A Band II wurde unter O.-Z. 41 heute eingetragen: Firma **Franz Saif, Rastatt**; Inhaber ist **Franz Saif**, Holzhändler in Rastatt. Rastatt, den 8. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Schnau. In das Handelsregister A Band I wurde heute zu O.-Z. 94 — Firma **Friedrich Wöhler u. Sohn** in Todtnau — eingetragen: Die Procura des **Franz Reichardt** in Todtnau ist erloschen. Schnau, den 3. April 1908. Großh. Amtsgericht.

St. Blasien. Zum Handelsregister A Band I wurde heute zu O.-Z. 49, Firma **Engelhard Mayer** in Bernau, eingetragen: Inhaberin ist jetzt **Katharina Mayer geb. Schmidt**, Witwe des Kaufmanns **Engelhard Mayer**, in Bernau. St. Blasien, den 2. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Willingen. In das Handelsregister Abt. A wurde heute eingetragen: Zu O.-Z. 113: Firma **Kaber Helne und Sohn** in Wöhrenbach. Inhaber **Josef Robert Helne**, Fabrikant in Wöhrenbach, **Karl August Helne**, Fabrikant in Wöhrenbach. Die Gesellschaft ist eine offene Handelsgesellschaft und hat am 8. November 1907 begonnen. Willingen, den 9. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Wolfach. In das Handelsregister Abt. A Band I, Nr. 202 wurde eingetragen: **Frau Theresia Harter** in Haslach. Wolfach, den 7. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Wolfach. In das Handelsregister Band I Abt. A zu O.-Z. 160: Firma **Christian Schmid** in Hausach, wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Wolfach, den 10. April 1908. Großh. Amtsgericht.

Genossenschaftsregister. O.705 In das diesseitige Genossenschaftsregister wurde zu O.-Z. 4 (Vorjahr) **Verbraucher-Verein**, e. G. m. u. H. in Vörrach eingetragen: In der Generalversammlung vom 15. März 1908 wurden die Bestimmungen des Statuts vom 2. März 1902 über die Amtsdauer des Vorstandes geändert. Vörrach, den 3. April 1908. Großh. Amtsgericht.